

## Beschlussvorlage

**Bereich | Amt**  
Stadtkämmerei  
**Verfasser/in**  
Düssel, Udo

**Vorlagen-Nr.**  
20/25/2019  
**Aktenzeichen**  
20 43 50

**Anlagedatum**  
18.07.2019

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	18.07.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH Rheinfelden; Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft**

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt zu stimmen:

1. Dem Geschäftsbericht, dem Jahresabschluss sowie dem Bericht des Aufsichtsrates für das Jahr 2018 wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung wird entlastet.
3. Der Aufsichtsrat wird entlastet.

## Anlagen

## Interne Prüfung

### 1. Finanzielle Auswirkungen

#### 1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro  nein

#### 1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro  nein

Erläuterung:

#### 1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja  nein

#### in der mittelfristigen Finanzplanung

ja  nein

#### unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

#### 1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja  nein

Erläuterung:

### 2. Personelle Auswirkungen

ja  nein

Erläuterung

### 3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage  nicht erforderlich

## Erläuterungen

Für die Gesellschafterversammlung ist vom Gemeinderat festzustellen, wie die Stadt Rheinfelden (Baden) als Hauptgesellschafterin abstimmen soll.

Der Geschäftsbericht 2018 mit Jahresabschluss, der Bestätigungsvermerk und der Bericht des Aufsichtsrates sind der Beschlussvorlage beigelegt.

Der Jahresabschluss 2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.366.622,48 Euro aus. Nach Abzug der Einstellung in die gesellschaftliche Rücklage in Höhe von 236.662,25 Euro ergibt sich ein Bilanzgewinn von 2.129.960,23 Euro.

**Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von 2.129.960,23 € vollständig in andere Gewinnrücklagen einzustellen.**

Nähere Erläuterungen wird der Geschäftsführer geben.